

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 13.03.2011

Versionsnummer 1

überarbeitet am: 13.03.2011

*Dieses Dokument enthält einen "Leitfaden Information" Umgang und Gebrauch (oder Management) auf dem Artikel "Marke Feinsteinzeug THE SIZE". Von allen verfügbaren Informationen über den Artikel, hat die Größe Datenblatt Substance (Artikel) (Sicherheits-Informationsblatt), die die gleiche Abschnitte, die Material Safety Data Sheets (Sicherheitsdatenblatt enthalten müssen auch bereit ) wie in der REACH-Verordnung (CE) Nr. 1907/2006 festgelegt.*

*Der Zweck dieses Leitfadens ist es, Mitarbeiter mit allgemeinen Informationen und Anleitungen, wie das Produkt bei allen Aktivitäten Griff zu fördern und die Arbeitsbedingungen zu verbessern, um mögliche Risiken durch die Implementierung von Risikomanagement-Maßnahmen in diesem Dokument vorgeschlagenen minimieren bieten .*

*Da die Produkteigenschaften Arbeitnehmer sollten beachten, dass bei der Handhabung und Verwendung kann durch die Erzeugung von Quarzfeinstaub (Quarz) der Luft beeinflusst werden. Längerer oder starkes Einatmen von Quarzfeinstaub kann zu Lungenfibrose, die gemeinhin als Silikose bekannt. Die wichtigsten Symptome von Silikose sind Husten und Atembeschwerden.*

*Daher müssen Sie überwachen und steuern die berufsbedingte Exposition gegenüber Quarzfeinstaub.*

### 1 Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

- **Produktidentifikator**
- **Handelsname:** THE SIZE ( Feinsteinzeug)  
Staubentwicklung beim Schneiden oder Umgang mit dem Material genannt, Steinzeug
- **Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**
- **Verwendung des Stoffes / des Gemisches Präparat**
- **Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**
- **Hersteller/Lieferant:**  
THE SIZE SINTERED CERAMICS, S.A.  
P.I. Camí Fondo, Supoi 8. C/ Dels Ibers 31  
12550 Almassora (Castellón)
- **Notrufnummer:** Giftnotruf Berlin Tel. +34 91 562 04 20

### 2 Mögliche Gefahren

- **Einstufung des Stoffs oder Gemischs**
- **Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder Richtlinie 1999/45/EG Entfällt.**
- **Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:**  
Das Produkt ist nicht kennzeichnungspflichtig auf Grund des Berechnungsverfahrens der "Allgemeinen Einstufungsrichtlinie für Zubereitungen der EG" in der letztgültigen Fassung.
- **Klassifizierungssystem:**  
Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.
- **Kennzeichnungselemente**
- **Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien:**  
Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.  
Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/den jeweiligen nationalen Gesetzen nicht gekennzeichnet.  
2008/58/CE (30eme ATP) ; 2009/2/CE (31eme ATP) ; 2006/8/CE
- **Besondere Kennzeichnung bestimmter Gemische:**  
Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage für berufsmäßige Verwender erhältlich.
- **Sonstige Gefahren**
- **Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**  
In Übereinstimmung mit Anhang XIII der REACH-Kriterien für die Ermittlung bioakkumulierbaren und toxischen oder sehr persistente und sehr bioakkumulierbare nicht für anorganische Stoffe ist daher nicht für Quarz.
- **PBT:** Nicht anwendbar.
- **vPvB:** Nicht anwendbar.

(Fortsetzung auf Seite 2)

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 13.03.2011

Versionsnummer 1

überarbeitet am: 13.03.2011

**Handelsname: THE SIZE ( Feinsteinzeug)**

(Fortsetzung von Seite 1)

### 3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

- **Chemische Charakterisierung: Gemische**
- **Beschreibung:** Gemisch: bestehend aus nachfolgend angeführten Stoffen.

- **Gefährliche Inhaltsstoffe:**

CAS: 14808-60-7	Quarz	10-25%
EINECS: 238-878-4		

- **Zusätzliche Hinweise:**

Nach Informationen bereitgestellt, die Erprobung dieses Produkts ist nicht Cristobalit und Tridymit, die zu den gefährlichsten und silicogenetics Sorten festgestellt werden.  
Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.

### 4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

- **Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**
- **Allgemeine Hinweise:** Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
- **Nach Einatmen:** Frischluftzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.
- **Nach Hautkontakt:** Im allgemeinen ist das Produkt nicht hautreizend. Das Pulver sollte mit Wasser gespült werden (falls die Reizung andauert Kontakt Arzt.)
- **Nach Augenkontakt:** Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten mit fließendem Wasser spülen.
- **Nach Verschlucken:** Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.
- **Hinweise für den Arzt:**
- **Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**  
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**  
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### 5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- **Löschmittel**
- **Geeignete Löschmittel:**  
Die Substanz ist nicht brennbar. CO<sub>2</sub>, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.
- **Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**  
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **Hinweise für die Brandbekämpfung**
- **Besondere Schutzausrüstung:** Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

### 6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**  
Vermeiden Sie Staub von der Luft, wann immer möglich transportiert werden.
- **Umweltschutzmaßnahmen:** Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.  
Vermeiden Sie Staub von der Luft, wann immer möglich transportiert werden.
- **Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:** Mechanisch aufnehmen.  
Keine trockene Kehren.  
Komplett befeuchten die Substanz verschüttet, fegen und in eine Schüssel oder Behälter zur Wiederverwertung oder Entsorgung.  
Mechanische Geräte wie trockene Guss-oder Nassreinigung kann zur Staubverbreitung vermeiden.
- **Verweis auf andere Abschnitte**  
Es werden keine gefährlichen Stoffe freigesetzt.  
Informationen zur sicheren Handhabung siehe Kapitel 7.  
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Kapitel 8.  
Informationen zur Entsorgung siehe Kapitel 13.

(Fortsetzung auf Seite 3)

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 13.03.2011

Versionsnummer 1

überarbeitet am: 13.03.2011

**Handelsname: THE SIZE ( Feinsteinzeug)**

(Fortsetzung von Seite 2)

### 7 Handhabung und Lagerung

- **Handhabung:**
- **Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:** Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
- **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:** Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
- **Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**
- **Lagerung:**
- **Anforderung an Lagerräume und Behälter:** Keine besonderen Anforderungen.
- **Zusammenlagerungshinweise:** Nicht erforderlich.
- **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:** Keine.
- **Lagerklasse:**
- **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):** -
- **Spezifische Endanwendungen:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### 8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

- **Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:** Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7.
- **Zu überwachende Parameter**

- **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**

#### 14808-60-7 Quarz (10-25%)

MAK (Deutschland)	alveolengängige Fraktion
MAK (Schweiz)	0,15 a mg/m <sup>3</sup>

- **Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

Quarz ist eines der kristallinen Formen von Siliziumdioxid (Siliziumdioxid), die Silikose, einer Erkrankung der Atemwege in der Gruppe umrahmt Staublunge verursachen. Silikose ist eine progressive Fibrose durch Abscheidung von lungengängigen Partikeln von kristallinem Siliziumdioxid in die Alveolen verursacht. In diesem Fall ist der Risikofaktor der Konzentration der lungengängigen Quarz Fraktion, die die feinsten Staubteilchen in der Luft schweben, erreichen können Alveolen enthält. Für 2011, dem Umwelt-Grenzwert - ist Daily Exposure (TWA) für kristalline Kieselsäure-Konzentration in der Fraktion von Feinstaub 0,1 mg/m<sup>3</sup> (als Quarz) und 0,05 mg/m<sup>3</sup> (als Cristobalit). Darüber hinaus einen Vorschlag zur Änderung trägt zur Senkung der sagte TWA für lungengängige Quarz bis 0,05 mg/m<sup>3</sup>. Die Risikobewertung der arbeitsbedingten Exposition sollte sich auf die Bestimmung der freien kristallinen Kieselsäure-Konzentration (Quarz) für jede Menge Material beruhen, und dass die Exposition gegenüber lungengängigen Quarzstaub ist die wichtigste Determinante der Berufsrisiko mit der Handhabung verbundenen solcher Materialien.

- **Begrenzung und Überwachung der Exposition**
- **Persönliche Schutzausrüstung:**  
Den Arbeitnehmern geeignete Schutzkleidung wie Arbeitsbedingungen, um so das Eindringen von festen Partikeln in Suspension und Körper-Abdeckung verhindert, im Falle der Feststellung des Vorliegens von Quarz in der Rohstoffbörse.
- **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**  
Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.
- **Atemschutz:** Nicht erforderlich.



Atemschutz wird empfohlen

- **Beatmungsgeräte:**  
Atemschutz gegen Partikel FFP3 (für Masken) oder P3 (gekoppelt Filter Atemanschlüsse), im Falle einer längeren Exposition gegenüber Schwebstaub-Konzentrationen (bei Anwesenheit von Quarz) in der Luft.
- **Handschutz:**  
Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.

(Fortsetzung auf Seite 4)

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 13.03.2011

Versionsnummer 1

überarbeitet am: 13.03.2011

**Handelsname: THE SIZE ( Feinsteinzeug)**

(Fortsetzung von Seite 3)



Wir empfehlen die Verwendung von Schutzhandschuhen

· **Handschuhmaterial**

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

· **Augenschutz:** Nicht erforderlich.



Wir empfehlen die Verwendung von geschlossenen Schutzbrille

### 9 Physikalische und chemische Eigenschaften

· **Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

· **Allgemeine Angaben**

· **Aussehen:**

· **Form:** Pulver

· **Farbe:** Klar

· **Geruch:** Charakteristisch

· **Geruchsschwelle:** Nicht bestimmt.

· **pH-Wert:** Nicht anwendbar.

· **Zustandsänderung**

· **Schmelzpunkt/Schmelzbereich:** 1610°C

· **Siedepunkt/Siedebereich:** 2230°C

· **Flammpunkt:** Nicht anwendbar.

· **Entzündlichkeit (fest, gasförmig):** Nicht bestimmt.

· **Zündtemperatur:** Nicht anwendbar.

· **Zersetzungstemperatur:** Nicht bestimmt.

· **Selbstentzündlichkeit:** Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.

· **Explosionsgefahr:** Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.

· **Explosionsgrenzen:**

· **Untere:** Nicht bestimmt.

· **Obere:** Nicht bestimmt.

· **Dampfdruck:** Nicht anwendbar.

· **Dichte:** Nicht bestimmt.

· **Relative Dichte bei 20°C** 2,635

· **Dampfdichte** Nicht anwendbar.

· **Verdampfungsgeschwindigkeit** Nicht anwendbar.

· **Löslichkeit in / Mischbarkeit mit**

· **Wasser:** Unlöslich.

· **Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser):** Nicht bestimmt.

· **Viskosität:**

· **Dynamisch:** Nicht anwendbar.

· **Kinematisch:** Nicht anwendbar.

(Fortsetzung auf Seite 5)

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 13.03.2011

Versionsnummer 1

überarbeitet am: 13.03.2011

**Handelsname: THE SIZE ( Feinsteinzeug)**

(Fortsetzung von Seite 4)

· **Sonstige Angaben**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### 10 Stabilität und Reaktivität

- **Reaktivität**
- **Chemische Stabilität**
- **Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**  
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
- **Möglichkeit gefährlicher Reaktionen** Airborne Staubbildung (Dust)
- **Zu vermeidende Bedingungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **Unverträgliche Materialien:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **Gefährliche Zersetzungsprodukte:** Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

### 11 Toxikologische Angaben

- **Angaben zu toxikologischen Wirkungen**  
Quarz ist eines der kristallinen Formen von Siliziumdioxid (Siliziumdioxid), die Silikose, einer Erkrankung der Atemwege in der Gruppe umrahmt Staublunge verursachen.
- **Akute Toxizität:**
- **Primäre Reizwirkung:**
- **an der Haut:** Keine Reizwirkung.
- **am Auge:** Keine Reizwirkung.
- **Sensibilisierung:** Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.
- **Zusätzliche toxikologische Hinweise:**  
Das Produkt ist nicht kennzeichnungspflichtig aufgrund des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen Einstufungsrichtlinie für Zubereitungen der EG in der letztgültigen Fassung.  
Bei sachgemäßem Umgang und bestimmungsgemäßer Verwendung verursacht das Produkt nach unseren Erfahrungen und den uns vorliegenden Informationen keine gesundheitsschädlichen Wirkungen.

### 12 Umweltbezogene Angaben

- **Toxizität**
- **Aquatische Toxizität:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **Persistenz und Abbaubarkeit** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **Verhalten in Umweltkompartimenten:**
- **Bioakkumulationspotenzial** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **Mobilität im Boden** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **Weitere ökologische Hinweise:**
- **Allgemeine Hinweise:** Im allgemeinen nicht wassergefährdend  
In der nicht-verdünnt oder neutralisiert, nicht in die Kanalisation spülen oder andere Entwässerungssysteme.  
Das Einbringen von großen Mengen in die Kanalisation oder Wasser kann eine Erhöhung des pH-Wertes führen. Ein hoher pH-Wert ist schädlich für Wasserorganismen. In der Verdünnung der Konzentration des Antrags, der pH-Wert ist stark reduziert, so dass nach der Verwendung des Produkts, das Abwasser in die Kanalisation gelangen, ist minimal schädlich für das Wasser
- **Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
- **PBT:** Nicht anwendbar.
- **vPvB:** Nicht anwendbar.
- **Andere schädliche Wirkungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### 13 Hinweise zur Entsorgung

- **Verfahren der Abfallbehandlung**
- **Empfehlung:** Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.
- **Ungereinigte Verpackungen:**
- **Empfehlung:** Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

DE

(Fortsetzung auf Seite 6)



# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 13.03.2011

Versionsnummer 1

überarbeitet am: 13.03.2011

**Handelsname: THE SIZE ( Feinsteinzeug)**

(Fortsetzung von Seite 5)

### 14 Angaben zum Transport

- **Landtransport ADR/RID und GGVSEB (grenzüberschreitend/Inland):**
- **ADR/RID-GGVSEB Klasse:** -

- **Seeschiffstransport IMDG/GGVSee:**
- **IMDG/GGVSee-Klasse:** -
- **Marine pollutant:** Nein

- **Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR:**
- **ICAO/IATA-Klasse:** -

- **Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender Nicht anwendbar.**
- **Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code Nicht anwendbar.**

### 15 Rechtsvorschriften

- **Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**
- **Nationale Vorschriften:**
- **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):** -
- **Wassergefährdungsklasse:** Im allgemeinen nicht wassergefährdend.
- **Stoffsicherheitsbeurteilung:** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

### 16 Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

- **Abkürzungen und Akronyme:**

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

IATA-DGR: Dangerous Goods Regulations by the "International Air Transport Association" (IATA)

ICAO: International Civil Aviation Organization

ICAO-TI: Technical Instructions by the "International Civil Aviation Organization" (ICAO)

GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

LC50: Lethal concentration, 50 percent

LD50: Lethal dose, 50 percent

## Unterweisungsblatt für sichere Anwendung

Die europäische Verordnung Nr. 1907/2006 (REACH) regelt die Informationsübermittlung für Gefahrstoffe und Aufbereitungen anhand von Sicherheitsdatenblättern (MSDS). Unsere Erzeugnisse aus Endlosglasfasern werden als GEGENSTÄNDE betrachtet. Deshalb sind MSDS aus Sicht der REACH-Verordnung für diese Erzeugnisse nicht notwendig.

Saint-Gobain ADFORS hat sich entschieden, unseren Kunden entsprechende Informationen zur sicheren Handhabung und Anwendung der Glasfaserprodukte mittels Unterweisungsblatt für sichere Anwendung bereitzustellen.

### 1 – FIRMEN- UND PRODUKTBEZEICHNUNG

#### HERSTELLER:

##### Firmensitz:

##### **Saint-Gobain ADFORS**

517, avenue de la Boisse  
F-73000 Chambéry Cedex

☎ : +33 4 79 68 32 20 - Fax: +33 4 79 68 32 40

##### Produktionsbetriebe:

##### **Saint-Gobain ADFORS Austria**

Industriestraße II/7  
A-7053 Hornstein

☎ +43 2689 2234-0  
Fax +43 2689 2234-90

##### **Saint-Gobain ADFORS Spain**

Pol. Ind. Bayas, 48-49-81-82  
ES-09200 Miranda de Ebro

☎ +34 947 34 74 04  
Fax +34 947 34 73 89

##### **Saint-Gobain ADFORS Italia**

Via Piave 29  
I-17047 Vado Ligure

☎ +39 019 21 600 13  
Fax +39 019 88 51 20

##### **Saint-Gobain ADFORS CZ Glass Mat**

Sokolovská 106  
CZ-57021 Litomysl

☎ +420 461 651 111  
Fax +420 461 651 141

##### **Saint-Gobain Isover Benelux B.V.**

Parallelweg 10  
NL-4878 AH-Etten-Leur

☎ +31 7650 80 000  
Fax +31 7650 17 020

##### **Saint-Gobain Vetrotex America S.A. de C.V.**

Prol. Zacatepec Manzana 42 Lote 3  
Ciudad Industrial Xicohtencatl  
MEX-Tetla, Tlaxcala CP 90431

☎ +52 241 88 200  
Fax +52 241 88 249

##### **Saint-Gobain Velimat S.p.z.o.o.**

Ul. Biecka 11  
PL-38-300 Gorlice

☎ +48 18 354 91 00  
Fax +48 18 353 66 56

##### **Saint-Gobain ADFORS CZ, Plant 1**

Sokolovská 106  
CZ-57021 Litomysl

☎ +420 461 651 111  
Fax +420 461 651 141

##### **Saint-Gobain ADFORS CZ, Plant 3**

Zahradni 256  
CZ-67125 Hodonice

☎ +420 515 207 111  
Fax +420 515 234 128

## PRODUKTIDENTIFIKATION:

### “Gewebe und nicht gewebte technische Textilien”

#### Handelsnamen:

<b>Gittergewebe (Nexamesh®)</b>	<b>Glasmatten</b>
<b>Fugenband für Trockenwände (FibaTape®)</b>	<b>Gelege</b>
<b>Insektenschutzgitter (New York Wire®)</b>	<b>RECO-Gewebe</b>
<b>Glasfasertapeten (Novelio®)</b>	<b>TECO-Gewebe</b>
<b>Oberflächenvlies</b>	<b>E-Fabrics</b>
<b>Glasfaser Einblasdämmung</b>	<b>Glasvlies beschichtet</b>
<b>Schleifscheiben (imprägniertes Glasfasergewebe für die Schleifmittelbranche)</b>	

## 2 – MÖGLICHE GEFAHREN

Die Produkte bestehen aus Glasfilamenten mit einem Durchmesser von  $>3\mu$  und sind damit nach der Europäischen Richtlinie 67/548/EEC und ihren neuesten Änderungen nicht lungengängig und **nicht als gefährlich eingestuft**.

Eine mechanische Reizung (Juckreiz) oder eventuell eine allergische Reaktion (sehr selten), können durch Staub bei der Verarbeitung der Produkte auftreten.

Unter bestimmten Voraussetzungen können die Produkte Formaldehyd und andere gefährliche Substanzen freisetzen (siehe Kapitel 3).

## 3 – ZUSAMMENSETZUNG - ANGABEN ZU DEN BESTANDTEILEN

**Endlosglasfasern sind Gegenstände im Sinne der REACH-Verordnung (1907/2006/EC).**

Diese Gegenstände bestehen aus einem Gemisch aus **E-GLAS** (Glas mit einem sehr niedrigen alkalischen Gehalt) oder **C-GLAS** (Glas mit einem sehr hohen alkalischen und niedrigen Aluminiumoxidgehalt) in Form von Endlosfasern und einer **BESCHLICHTUNG** zusätzlich mit einem **BINDER** oder einer **BESCHICHTUNG**.

Die CAS-Nummer der Glasfasern lautet 65997-17-3 (entsprechend den zur Produktion verwendeten Oxiden).

**E-GLAS** ist ein Glas mit einem sehr niedrigen Gehalt an alkalischen Stoffen.

**C-GLAS** ist ein Glas mit einem sehr hohen Gehalt an alkalischen Stoffen und niedrigen Aluminiumoxidgehalt.

**BESCHLICHTUNG** ist ein Gemisch aus chemischen Stoffen, die mit maximal 3 % auf Glasfasern appliziert werden – in der Regel zwischen 1 und 1,5 Gewichts-%.

Die meisten dieser Gemische basieren auf nicht reaktiven hochmolekularen Polymeren, diese sind meistens natürliche Inhaltsstoffe (Stärke) oder Polymere mit reaktiven Zentren oder mit reaktiven Monomeren.

Eine zweite Art der Zusatzstoffe (manchmal in fast allen Schichten enthalten) ist ein



Mitglied der Organo-Silan-Familie welches eine Etikettierung als "gefährliches Produkt" erfordert.

Der Hersteller hält dieses Risiko als vernachlässigbar, wenn auch als gefährliche Produkte aufgeführt, ist die Konzentration sehr gering und diese Zusatzstoffe werden bei der Herstellung von Glasfilamenten polymerisiert.

Andere Produkte können oft als Schmiermittel in den Schichten verwendet werden.

**BINDER bei Oberflächenvlies** sind Phenol-Formaldehyd(PF), Melamin-Formaldehyd (MF) oder Karbamid-Formaldehyd (UF) auf Wasserbasis; oder Polyvinyl, Acrylharze oder andere Dispersionemulsionen, Stärke oder Mischungen dieser Binder. Ihr Gehalt im Oberflächenvlies liegt zwischen 5 und 30 Gewichts-%. Binder können schwarze oder gelbe Farbstoffe enthalten.

**Keine Binder für Glasfasereinblasdämmung** und einige TECO-Stoffe (Greige Stoffe, Caramelized Stoffe).

**Die Beschichtung von Glasvlies** ist mineralienbasiert.

Kalziumkarbonat (CAS 1317-65-03) Inhalt < 80 % vom Gewicht

Metallhydroxide (CAS 1318-23-6; CAS 1309-42-8) Inhalt < 20 % vom Gewicht.

**Die BESCHICHTUNG von Schleifmitteln** besteht im Allgemeinen aus Phenolharzen und teilweise aus Polyurethanharzen. Ihr Gehalt im Endprodukt liegt im Bereich von 26 – 33 Gewichts-%, bei bestimmten Produkten kann der Gehalt 50 % erreichen.

**Die BESCHICHTUNG bei Glasfasertapeten, Gittergeweben und RECO-Geweben/E-Fabrics, Gelegen** besteht aus Polyvinylalkohol (Gelege), Ethyl-Vinyl-Acetat-Polymerisat (Glasfasertapete, RECO-Gewebe/E-Fabrics) und Wasserdispersion von Styrol-Butadien-Beschichtungen (Gittergewebe).

**Die BESCHICHTUNG bei Glasvlies** besteht auf mineralischer Basis.

Kalziumkarbonat (CAS 1317-65-03) mit einem Gehalt von < 80 Gewichts-%

Metallhydroxid (CAS1318-23-6; CAS 1309-42-8) mit einem Gehalt von < 20 Gewichts-%

**Glasplatten** enthalten Polyvinylacetat oder ungesättigte Polyesterharze.

**Die BESCHICHTUNG von Insektenschutzgittern** besteht aus einer Beschichtung auf PVC-Basis mit einem PVC-Weichmacher.

Gefährliche Stoffe, die von den Produkten eventuell freigesetzt werden können:

Produkt	Bindemittel	Beschichtung
Glasvliese	Formaldehyd Inhalt < 0,1 % vom Gewicht* Formaldehyd unter Nachweisgrenze*	Keine gefährlichen Substanzen
Schleifscheiben	Keine gefährlichen Substanzen	Phenol Inhalt < 1 % vom Gewicht Formaldehyd <0,1 % Methanol <0,1 % Methenamin <0,1 %

\* Testmethode ISO 16000

**Unsere Produkte enthalten keine Stoffe des Typs SVHC (sehr besorgniserregende Stoffe).**

#### 4 – ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

**Allgemeine Hinweise:** Keine spezifischen Maßnahmen erforderlich.

**Nach Einatmen:** Frischluft zuführen, bei Beschwerden einen Arzt konsultieren, wenn Sie staubiger Umgebung ausgesetzt waren.

**Nach Hautkontakt:** Im Falle von durch Staub hervorgerufenen Irritationen: Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gründlich nachspülen. Betroffene Stellen nicht scheuern oder daran kratzen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

**Nach Augenkontakt:** Sobald ein Staubpartikel in das Auge gelangt ist: Mehrere Minuten lang geöffnete Augen unter fließendem Wasser ausspülen und bei Bedarf Arzt konsultieren. Augen nicht reiben.

#### 5 – MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Glasfasern sind nicht brennbar, es handelt sich um nicht brennbare Materialien, die ein Verbrennen nicht unterstützen.

Brennbar sind nur die Verpackungen (Kunststoffolie, Papier, Pappe, Holz) und kleine Mengen von Beschichtungen oder Binder/PVC-Beschichtung, bei deren Verbrennen eine kleine Menge von gefährlichen Gasen freigesetzt werden kann.

**Geeignete Löschmittel:**

CO<sub>2</sub>, Pulver oder Wasser. Größere Brände sind mit Wasser oder alkoholbeständigem Schaum zu bekämpfen.

**Schutzrüstung:**

Keine Verbrennungsgase einatmen.

Vollschutzkleidung tragen einschließlich eines unabhängigen Atemschutzgeräts (Schwerer Atemschutz).

## 6 – MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

### PERSONENSCHUTZMASSNAHMEN:

Nur für den Fall einer staubigen Umgebung, Haut- und Augenkontakt vermeiden. Siehe Kapitel 8 mit weiteren Hinweisen.

### UMWELTSCHUTZMASSNAHMEN:

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich – alle Arten von Glasfaserabfällen werden als **inerte industrielle Abfälle** oder für **normale industrielle Abfälle** angesehen; ausgenommen sind imprägnierte Glasfasergewebe für die Schleifmittelbranche (Schleifscheiben), die in Abhängigkeit von den lokalen gesetzlichen Normen als Sondermüll klassifiziert werden können.

### REINIGUNG:

Staubsaugen, Kehren oder in normalerweise für Glasabfall verwendete Container (Mülltrennung) geben.

## 7 – HANDHABUNG UND LAGERUNG

### HANDHABUNG:

Es ist besser, die Berührung mit der Haut über einen längeren Zeitraum zu vermeiden: Schutzausrüstung tragen, wie im Kapitel 8 angegeben.

Verhindern und minimieren der Staubentwicklung bei der Verarbeitung der Produkte.

Sehen Sie örtliche Absaugung (LEV) vor, wenn es beim Verarbeiten zu Staubentwicklung kommt.

### LAGERUNG:

Technische Maßnahmen: Für jeden Produkttyp empfohlene Stapelverfahren einhalten.  
Lagerbedingungen: Nicht an Stellen mit übermäßiger Feuchtigkeit lagern, damit eine Beschädigung des Produkts und der Verpackung vermieden wird, was zu Sicherheitsproblemen während der Lagerung führen kann.

In ausreichend belüftetem Raum lagern und vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.

## 8 – EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZMASSNAHMEN

### **Grenzwertige Inhaltsstoffe, die am Arbeitsplatz überwacht werden müssen:**

Glasfasern haben einen Durchmesser von  $> 3 \mu\text{m}$ . Sie sind nicht lungengängig und haben daher keine Möglichkeit schwere Lungenkrankheiten zu verursachen. Bestimmte mechanische Prozesse (hochmechanische Überlastung z. B. fräsen, schleifen ...) können jedoch zur Bildung von durch die Luft übertragenem Staub oder Fasern führen (siehe Kapitel 11). Luftüberwachungen können dann durchgeführt werden, um die Einhaltung der Grenzwerte für die Belastung durch allgemeinen Staub oder Staub ohne spezifische Toxizität zu prüfen.

Bei Schleifscheiben und Oberflächenvlies kann bedingt durch Handling und Prozessanwendungen eine geringe Menge der in Kapitel "3 – Zusammensetzung" dargelegten chemischen Stoffe freigesetzt werden. Insbesondere wenn das Produkt erwärmt wird oder bei Produkten, die in geschlossenen und schlecht belüfteten Bereichen gelagert werden, sollte eine Belastungsüberwachung durchgeführt werden.

### **Technische Kontrollen:**

Lokale Absaugung und/oder Gesamtlüftungssystem vorsehen, um einen niedrigen Belastungsgrad beizubehalten.

### **Persönliche Schutzausrüstung:**

#### *Atemschutz:*

Bei Tätigkeiten, bei denen hohe Staubmengen freigesetzt werden, EG-zugelassene Staubmasken verwenden, mindestens Typ FP1 oder besser FP2. Im Falle der Nicht-Einhaltung der Grenzwerte der chemischen Substanzen, wie in Kapitel 3 beschrieben, müssen entsprechende Filter benutzt werden.

#### *Handschutz und Schutz anderer exponierter Körperteile:*

Handschuhe, Kleidung mit längen Ärmeln und lange Arbeitshose, um eine Reizung zu verhindern. Menschen mit empfindlicher Haut sollten Schutzcreme auf die exponierten Hautteile auftragen.

*Augenschutz:* Schutzbrille (oder Masken) bzw. Sicherheitsbrille.

## 9 – PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

AGGREGATZUSTAND:	fest
FORM:	Rollen oder Streifen aus beschichtetem Gewebe, Oberflächenvlies, aus Glasfasernetz geschnittene Räder,
FARBE:	weiß oder gelblich weiß, gelb, schwarz, grau

GERUCH:	beim Öffnen der Packung kann ein leichter Phenol- oder Methanolgeruch entstehen (Schleifscheiben)
ERWEICHUNGSPUNKT:	ca. 850 °C (E-Glas) und 690 °C (C-Glas)
SCHMELZPUNKT:	nicht anwendbar
ZERSETZUNGSTEMPERATUR:	Nur Beschichtungs- und Binder-/Beschichtungsprodukte beginnen sich bei einer Temperatur von 200 °C zu zersetzen.
FLAMMPUNKT:	keiner
EXPLOSIONSEIGENSCHAFTEN:	keine
DICHTE (Glasschmelze):	2,6 g/cm <sup>3</sup>
LÖSLICHKEIT:	sehr niedrige Wasserlöslichkeit Beschichtungen und Imprägnierungsharze können teilweise (und sogar auch vollständig) in den meisten organischen Verdünnungsmitteln gelöst werden.

## 10 – STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

### CHEMISCHE STABILITÄT

Stabil, bei normaler Anwendung und Lagerung und unter den normal vorhersehbaren Anwendungsbedingungen. Wie bereits erläutert, können bestimmte Substanzen freigesetzt werden bei heißer Lagerung oder heißer Verarbeitung der Produkte.

### GEFÄHRLICHE REAKTIONEN

Keine chemischen Gefahrreaktionen

### GEFÄHRLICHE ZERSETZUNGSPRODUKTE

Siehe Kapitel 5, gefährliche Zersetzung von Produkten während der Verbrennung.

## 11 – TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

### 11.1 Glasfasern

AKUTE TOXIZITÄT: nicht relevant

### LOKALE EFFEKTE: **Möglichkeit von temporären Reizungen**

Diese Reizung ist rein mechanisch und vorübergehend. Die Reizung verschwindet, sobald die Exposition beendet ist. Sie kann die Haut, Augen und die oberen Luftwege beeinträchtigen. In Europa wird eine mechanische Reizung nicht als Gesundheitsrisiko im Sinne der europäischen Richtlinie 67/548/EWG für Gefahrstoffe betrachtet. Dies wird durch die Tatsache bestätigt, dass die Richtlinie EG 97/69/EG für Mineralfasern weder die Kennzeichnung Xi (reizend) festlegt, noch die Einstufung für Endlosglasfasern angibt.

**EMPFINDLICHKEIT:** Es wurden bestimmte **Allergien** auf Endlosglasfasern festgestellt.

**LANGFRISTIGE TOXIZITÄT:**

**Endlosglasfasern sind nicht lungengängig** haben einen Durchmesser von  $> 3 \mu\text{m}$ . Sie **sind nicht lungengängig** und können daher **keine schweren Lungenkrankheiten verursachen**.

**Gesetzliche Anforderungen:**

In Anlehnung an die IARC-Beschlüsse gilt, dass **Glasfasern als nicht krebserregend klassifiziert sind**. Sie sind in der **Gruppe 3 IARC** eingestuft. Diese Klassifizierung wurde durch die Arbeitsgruppe IARC während deren Konferenz im Oktober 2001 und in der neuesten Ausgabe der im Jahre 2002 veröffentlichten IARC-Analysen zur Bewertung der krebserregenden Risiken auf die menschliche Gesundheit (Band 81, über künstliche Glasfasern) bestätigt.

Zu den gleichen Ergebnissen sind die Internationale Arbeitsorganisation (ILO) und CSIP (Internationales Programm für chemische Sicherheit) bei einem 1987 abgehaltenen Kongress gekommen.

Die Richtlinie der Europäischen Kommission 97/69/EG vom 5.12.1997, die die 23. Novelle der Richtlinie 67/548/EWG zur Klassifikation, Verpackung und Kennzeichnung von Gefahrstoffen darstellt, hält es nicht für erforderlich, Glasfasern unter die Stoffe mit krebserregenden Risiken einzustufen.

Die offiziellen amerikanischen Organisationen OSHA (Gesundheits- und Arbeitsschutzverwaltung) und NTP (Nationales Toxikologisches Programm USA) sehen Glasfasererzeugnisse nicht als Gefahrstoffe an, und ACGIH (Amerikanische Konferenz der staatlichen Industriehygieniker) hat diese Stoffe als A4 (nicht krebserregend für den Menschen) klassifiziert. Diese Produkte sind von den Kanadischen Bestimmungen für kontrollierte Produkte (CPR) nicht betroffen.

**MUTAGENE RISIKEN, TERATOGENE RISIKEN, RISIKEN FÜR DIE REPRODUKTION:**  
keine bekannten Risiken.

## **11.2 – Weitere Zusatzstoffe für Schichten und Beschichtungen**

Bestimmte Substanzen, die als Teil der Komponenten für die eingesetzten Bindemittel und Beschichtungen auftreten, haben spezifische Toxizität, wie im Kapitel "3 – Zusammensetzung" erläutert. Siehe sachbezogene Dokumente und Standards für weitere Informationen über die rechtliche Einstufung und wissenschaftliche Bewertung.



## 12 – ÖKOTOXIKOLOGISCHE ANGABEN

Es ist nicht zu erwarten, dass diese Erzeugnisse negative Auswirkungen auf Tiere, Pflanzen oder Fische haben werden.

## 13 – HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Abhängig von den örtlich geltenden Vorschriften können Glasfaserabfälle entweder für **inerte Abfälle** oder **als normale Industrieabfälle** angesehen werden. Ausgenommen davon sind imprägnierte Glasfasergewebe für die Schleifmittelbranche (Schleifscheiben), die abhängig von den örtlichen Gesetzen als Sondermüll klassifiziert werden können. Als solche können sie in den für diese Kategorien zugelassenen Deponien gelagert werden.

Kleinere Mengen können zusammen mit dem Restmüll entsorgt werden.

## 14 – ANGABEN ZUM TRANSPORT

INTERNATIONALE VORSCHRIFTEN:

Glasfaserprodukte werden im Sinne der Transportvorschriften (IMDG, ADR/RID, ICAO/IATA, DOT, TDG, MEX) nicht als Gefahrgut betrachtet.

## 15 – RECHTSVORSCHRIFTEN

Die Erzeugnisse aus Endlosglasfasern erfordern keine Kennzeichnung für Gefahrstoffe (siehe Kapitel 11).

Die Erzeugnisse aus Endlosglasfasern sind Gegenstände und deswegen müssen sie in den meisten Ländern in keinen Listen angegeben werden, zum Beispiel handelt es sich in Europa um die Liste EINECS, für USA die Listen ELINCS, TSCA, für Kanada die Listen DSL und NDSL, CSCL für Japan, AICS für Australien, PICCS für die Philippinen, KECL für Südkorea usw.

## 16 – SONSTIGE ANGABEN

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen stützen sich auf beste Kenntnisse zum angegebenen Datum. Darüber hinaus weisen wir die Benutzer auf mögliche Risiken hin, wenn das Erzeugnis für andere als die bestimmungsgemäßen Zwecke verwendet wird.